**WIR BEWEGEN WAS! - PRESSETEXT ABSCHLUSS**

**Jugendliche machen Städte bewegungsfreundlich(er)**

**Im Projekt WIR BEWEGEN WAS! arbeiteten Jugendliche und Städte erfolgreich für mehr Aktive Mobilität zusammen**

Wie sollten Städte aussehen, in denen Jugendliche besonders gut aktiv mobil – das heißt, nicht-motorisiert – unterwegs sein können? Im Projekt WIR BEWEGEN WAS!, das von 2018 bis 2020 in Klagenfurt, Villach und Wörgl umgesetzt wurde, kamen die Jugendlichen selbst zu Wort: Mit Unterstützung von lokalen JugendarbeiterInnen erforschten sie ihre Lebenswelt, entwickelten neue Ideen, präsentierten diese den Stadtverantwortlichen und setzten die Projekte oft auch gleich gemeinsam mit der Stadt um. StadtmitarbeiterInnen und PolitikerInnen hatten durch WIR BEWEGEN WAS! die Möglichkeit, mit den jungen Leuten in Kontakt zu kommen und aus erster Hand zu erfahren, wo „der Schuh drückt“ und welche, oft gar nicht so großen, Veränderungen zu einem aktiven und gesunden Aufwachsen in der Stadt beitragen könnten.

In allen drei Städten entstanden kreative und auch nachhaltige Aktionen von Jugendlichen: So wurden zum Beispiel in der Villacher Innenstadt mobile Sitzmöbel aufgestellt und ein Regenbogen-Zebrastreifen vor dem Jugendzentrum aufgemalt. Auch in Wörgl wünschten sich die jungen Leute unter anderem mehr Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum, was zur Entwicklung einer mobilen Sitzinsel führte. Und auch in Klagenfurt stießen die Vorschläge der Jugendlichen – sie reichten von mehr Fahrradständern bis zu besseren öffentlichen Anbindungen – auf offene Ohren: Ihre Ideen werden aktuell von den zuständigen politischen Stellen geprüft und weiterverfolgt.

Mit WIR BEWEGEN WAS! konnte gezeigt werden, dass die Beteiligung von Jugendlichen wirklich etwas bringt und die Gestaltung unserer Städte in einem guten Miteinander gelingen kann. Gerade Aktive Mobilität als Thema ist hier zukunftsweisend: Sie ist kostengünstig, hilft beim Fit- und Gesundbleiben und verlangt nach einem einladend gestalteten öffentlichen Raum, von dem alle BewohnerInnen einer Stadt profitieren.

Damit möglichst viele die Erfahrungen aus WIR BEWEGEN WAS! nutzen können, wurde im Projekt ein Leitfaden ausgearbeitet, der Lust darauf macht, Beteiligung von Jugendlichen zu „wagen“ und so zu einem Mehr an Lebensqualität und Gesundheit in unseren Städten beizutragen.

Ihre Rückfragen und Bestellungen des Leitfadens richten Sie bitte an:

**Mag. Gernot Antes, MPH**

Koordinator Netzwerk Gesunde Städte Österreichs
Mobil: +43 660 6691405

Mail: office@ngsoe.at

Das Projekt WIR BEWEGEN WAS! wurde vom Fonds Gesundes Österreich gefördert. Außerdem unterstützten der Hauptverband der Sozialversicherungsträger, das Land Kärnten, der Österreichische Städtebund, der Verein Gesunde Städte Österreichs und die teilnehmenden Städte (Klagenfurt, Villach, Wörgl) das Projekt. WIR BEWEGEN WAS! wurde vom Netzwerk Gesunde Städte, bOJA (bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit) und queraum. kultur- und sozialforschung koordiniert.